

ihnen dargebotenen Zeugnisse stets auch auf „die Materie der Ereignisse und ihren gesellschaftlich-kulturellen Hintergrund“ (S. 697) zurückgeführt worden sind. Auf diese Weise gelingt es R., die Verankerung der untersuchten hagiographischen Erzählungen „im hic et nunc der Missionstätigkeit“ (S. 698) vor Augen zu führen und sie zugleich für Einsichten über die heidnische Religion der Pomeranen und deren soziales Leben zum Sprechen zu bringen (wobei er einräumt, daß in vielen Fällen letztlich nicht entschieden werden kann, ob nicht bestimmte Angaben der Vitenschreiber auch bloß als Ausdruck ihrer symbolisch-allegorischen Interpretationen anzusehen sind). Gleichzeitig befragt der Autor die Viten auch als einen Spiegel der innerkirchlichen Debatten, nicht zuletzt jener über die Kirchenreform. In den entsprechenden Divergenzen sieht er einen plausiblen Hintergrund für die unterschiedlichen Einschätzungen und Detailbewertungen, die die Viten hinsichtlich der Errungenschaften des Missionars Otto und seiner Missionserfolge vornehmen. Zudem kann er auf diese Weise in den Viten auch Spuren von Problemen ihrer engeren Entstehungswelt (etwa des Michelsberger Klosters) ausmachen. Die über 650 Seiten geführte dichte Analyse, die den gesamten Forschungsstand berücksichtigt und mit einer deutschsprachigen Zusammenfassung sowie einem extrem detaillierten deutschsprachigen Inhaltsverzeichnis auch einem nicht des Polnischen mächtigen Leser einen gewissen Zugang eröffnet, stellt sich als ein fundamentales Werk den grundlegenden Arbeiten Jürgen Petersohns (vgl. DA 36, 634 u. ö.) zweifellos ebenbürtig zur Seite.

Eduard Mühle

Oliver AUGE / Felix BIERMANN / Christofer HERRMANN (Hg.), Glaube, Macht und Pracht. Geistliche Gemeinschaften des Ostseeraums im Zeitalter der Backsteingotik. Beiträge einer interdisziplinären Fachtagung vom 27. bis 30. November 2007 im Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald (Archäologie und Geschichte im Ostseeraum 6) Rahn/Westf. 2009, Leidorf, 386 S., zahlreiche Abb., Karten, ISBN 978-3-89646-466-8, EUR 79,80. – Der Band versammelt 23 Beiträge aus archäologischer, bauhistorischer, historischer und kunstgeschichtlicher Forschung zu den geistlichen Ordensgemeinschaften im Ostseeraum und deren Verhältnis zur dortigen kulturellen Entwicklung im Hoch- und Spät-MA. Allen Aufsätzen sind deutsche und englische Zusammenfassungen beigegeben. Die Einführung (S. 9–37), die das Thema auffächert, liefert Felix BIERMANN unter dem Titel des gesamten Bandes. Es folgen: Christian LÜBKE, Ein Fall von „challenge and response“? Die autochthonen Bewohner des südlichen Ostseeraums gegenüber Macht und Pracht des Christentums (S. 39–48); Jens E. OLESEN, Der Einfluss dänischer Klöster auf den Ostseeraum (S. 49–58); Hans Krongaard KRISTENSEN, Architectural relations between Danish Cistercian churches and the Daughters of Esrum at Dargun, Eldena and Kołbacz (S. 59–75); Ernst BADSTÜBNER, Grundlagen und Ausprägungen der Backsteingotik im Ostseeraum (S. 77–94); Jan KOCKUM, Bäckaskog – a Norbertine Abbey in the Circary of Denmark and Norway (S. 95–106); Göran TAGESSON, Urban Monastic Culture in Medieval Sweden (S. 107–124); Marian RĘBKOWSKI, Kołbacz (Kolbatz) and Białoboki (Belbuck) – archaeology of two 12<sup>th</sup> century monasteries in Pomerania (S. 125–139); Rainer SZCZESIAK, Die mittelalterlichen geistlichen Ordensgemeinschaften in Mecklenburg-Vorpommern – dargestellt am Beispiel der Institutionen der Herr-